

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Band: 38 (1981)
Heft: 3-4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIETER JETTER

Geschichte des Hospitals

«Diese «Geschichte des Hospitals» ließe sich in mancher Hinsicht mit einem ähnlich schwierigen Erstunternehmen im Bereich der Medizingeschichte vergleichen. Ich meine die «Geschichte des deutschen Gesundheitswesens» von Alfons Fischer. Als Ganzes sind die beiden Werke von der Art, daß sie seit ihrem Erscheinen Standardliteratur sind, die jeder benützen muß.» *Clio Medica*

1. **Westdeutschland von den Anfängen bis 1850** (Sudhoffs Archiv, Beiheft 5)
1966. VIII, 264 S. m. 104 Abb., kart. DM 78,-, Ln. DM 88,-
2. **Zur Typologie des Irrenhauses in Frankreich und Deutschland (1780–1840)**
1971. X, 206 S. m. 30 Abb., 16 Taf., kart. DM 68,-
3. **Nordamerika (Kolonialzeit 1600–1776)**
1972. VIII, 134 S. m. 30 Abb., kart. DM 42,-, Ln. DM 50,-
4. **Spanien von den Anfängen bis um 1500**
1980. VIII, 239 S. m. 81 Abb., kart. DM 74,-

“This exhaustive survey lives up to the high standards of its predecessors, and its maps and plans will be extremely valuable. Prof. Jetter has amply fulfilled his aim, and there is no longer any excuse for scholars to remain in ignorance of the variety and magnificence of the hospitals of medieval Spain.” *Medical History*

5. **Wien von den Anfängen bis um 1900**
1982. Etwa 160 S. m. 69 Abb., kart. etwa DM 61,-

Die Arbeit untersucht zuerst die zehn wichtigsten alten Hospitäler in Wien, die heute noch besucht werden können. Nach streng geordneten Zeittafeln in Stichworten, die mühelos miteinander zu vergleichen sind, folgen genaue Beschreibungen der Bauformen, wobei Fragen der Lüftung und Beleuchtung, der Seuchenverhütung und der Einteilung in medizinische Fachgebiete im Mittelpunkt stehen. Schließlich werden mehr als 50 weitere, meist untergegangene Wiener Hospitäler und Krankenhäuser ausgewählt und vor dem Hintergrund der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt genau geschildert.

FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN